

USB-Ports mappen unter Windows

Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. Dezember 2021, 03:42

interessant. Leider geht aus den Beschreibungen der Repo nicht eindeutig her, dass man 2 Kexts mit unterschiedlichen Vorbedingungen, die zu unterschiedlichen Konfigurationen führen, generieren kann. Ebensovienig wie, welche Extension nun alleine und welche mit 'ner extra kext verwendet werden muss...der Begriff "USBMap.kext" taucht zudem nirgends auf.

Aber zumindest wissen wir jetzt, dass es 2 mögliche Kexts mit 2 unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten und Vorbedingungen gibt und man nicht zwangsläufig die Kombination aus UTBMap.kext und USBToolBox.kext nutzen MUSS...

EDIT: [user232](#) [LetsGo](#)

Ich habe mir das Script noch mal angesehen und es ist so, dass es nicht so offensichtlich ist mit den zwei unterschiedlichen kexts:

1. Standardmäßig wird **UBTMap.kext** (USB Toolbox map kext) generiert. Diese muss mit **USBToolBox.kext** verwendet werden, wie du geschrieben hast. Diese Variante hat den Vorteil, dass diese Kombination die Ports SMBIOS und modellunabhängig mapt und in jedem macOS verwendet werden kann
2. Um aber die Variante mit **USBMap.kext** zu nutzen – die ich für die elegantere halte, da sie mit einer Kext auskommt – muss man unter erst in die Settings auf "N" (Use Native Classes) umstellen. Der Nachteil ist halt, dass diese Kext nicht SMBIOS-unabhängig ist.